



### **Neue „Meldoo App“: Cremlingen und Lehre tauschen sich aus**

Mit der so genannten „Meldoo App“, über die Einwohnerinnen und Einwohner zum Beispiel Schäden an kommunalen Wegen melden können, ermöglicht die Gemeinde Cremlingen seit einiger Zeit einen neuen Weg der Bürgerbeteiligung. Damit diese nicht an Ortsgrenzen enden, kooperiert sie dabei auch mit der Gemeinde Lehre (LK Helmstedt). Jetzt trafen sich Vertreter beider Gemeinden zu einem ersten Erfahrungsaustausch.

In beiden Gemeinden läuft noch die Testphase des neuen Programms. „Wir haben aber jetzt schon gute erste Erfahrungen sammeln können“, zeigen sich die Bürgermeister Andreas Busch aus Lehre und Detlef Kaatz aus Cremlingen zufrieden. Darüber freut sich auch Hadi Ghorashi, geschäftsführender Gesellschafter der leanact GmbH aus Braunschweig, die die App als so genanntes Start-up-Unternehmen entwickelt hat. „Übrigens speziell für die Bedürfnisse von Kommunen“, betont er.

Als nächster Schritt sei es wichtig, die App und ihre Möglichkeiten noch bekannter zu machen. „Nur, wenn die Einwohnerinnen und Einwohner Zweck und Nutzen von Meldoo kennen, kann die App auch leben“, betont Kaatz. Dabei wollen die beiden Kommunen auch im aktiven Austausch bleiben. „Ich denke, wir können von den Erfahrungen des jeweils anderen nur profitieren“, ergänzt Busch.

Die App mit dem Namen „Meldoo“ kann jede/r ganz einfach auf sein Smartphone herunterladen – und künftig bei Stolperstellen in Fußwegen, defekten Straßenlampen oder ähnlichem direkt ein Foto schießen, den Standort über GPS erfassen und die Informationen absenden. Im Rathaus wird man sich des Schadens schnellstmöglich annehmen, ihn beheben und eine Rückmeldung geben.